

Gams, den 21.04.2016

Vorstand des Golfclubs Gams-Werdenberg



Protokoll zur 10. ordentlichen Mitgliederversammlung des Golfclubs Gams-Werdenberg vom 20. April 2016, 20.00 bis 21.30 Uhr

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste
2. Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 12.04.2015
3. Protokoll der (10.). ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.11.2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Captains (zur Kenntnis)
6. Jahresspielrechte ab 2017
7. Jahresrechnung
8. Revisorenbericht, Déchargeerteilung
9. Genehmigung des Budgets
10. Jahresbeitrag
11. Wahlen
12. Allgemeine Umfrage
- Verabschiedungen

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste

Präsident Antoine Lemaire (AL) begrüsst die Mitglieder des Golfclubs Gams-Werdenberg zur 10. ordentlichen Mitgliederversammlung.

Als Stimmzähler werden Göran Hagne und Albin Kohler einstimmig gewählt.

Gemäss Präsenzliste sind 106 Mitglieder anwesend.

Das absolute Mehr beträgt somit 54 Stimmen.

Leider hatten wir wieder einen Todesfall unter den Mitgliedern. Am 25. März verstarb Helmut Marquart im Alter von 74 Jahren. AL bittet, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

2. Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 12.04.2015 *Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

3. Protokoll der (10.) ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.11.2015

Gewünschte Anpassungen von Walter Bätcher

Traktandum 3 – Antrag des Vorstandes

Art. 30 Zusammensetzung (Auszug)

... Die Mehrheit des Vorstandes setzt sich aus Mitgliedern mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen zusammen = **Streichen**

Antrag von Walter Bätcher und Viktor Rohner:

Art. 30 soll so bleiben wie bisher. **Wird abgelehnt**

Rückkommensantrag von Walter Bätcher

... *In der Regel* setzt sich die Mehrheit des Vorstandes aus Mitgliedern mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen zusammen.

Mit 87 JA-Stimmen wird der Antrag von Walter Bätcher angenommen

Walter Bätcher ist mit den Korrekturen einverstanden und das Protokoll wird angepasst.

Orientierung Bauten:

Gewünschte Anpassungen von Walter Bätcher

PROTOKOLL - Traktandum 6 – Antrag an ao. (10.) Mitgliederversammlung vom 19.11.15

Orientierung über mögliche Ausbauten (Auszug)

Anpassung Protokoll

... *Der Vorstand und der Verwaltungsrat werden über die Umsetzung im Rahmen der Kompetenzen und verfügbaren Mittel entscheiden, wenn diese Idee konsultativ von der Mehrheit der Mitgliederversammlung unterstützt wird.*

Walter Bätcher ist mit den Korrekturen einverstanden und das Protokoll wird angepasst

Rita Böni hat folgende Anmerkungen und Korrekturantrag

PROTOKOLL - Traktandum 6 – Antrag an ao. (10.) Mitgliederversammlung vom 19.11.15

Alle neuen Mitgliedschaftsmodelle sollen um 1 Aktie erhöht werden und der Jahresbeitrag mit 60% Zuschlag auf das Basismodell berechnet werden

- a) Antrag Rita Böni 23 JA
- b) wie Antrag Vorstand 61 JA

Für die Statutenanpassung wurde keine 2/3 Mehrheit von 72 Stimmen erreicht und es wird über den nachstehenden Antrag des Vorstandes abgestimmt.

Anpassung Protokoll

Die neuen Mitgliedschaftsmodelle sind um ein Modell zu erweitern: Herausgabe von einer Aktie mit einem Jahresbeitrag von CHF 3'200, welcher einem Aufschlag von 60% entspricht.

- a) Antrag Rita Böni 23 JA
- b) Wie Antrag Vorstand 61 JA

Für die Statutenanpassung wurde keine 2/3 Mehrheit von 72 Stimmen erreicht

Rita Böni ist mit den Korrekturen einverstanden und das Protokoll wird angepasst

Der Vorstand hat folgende Korrekturen eingearbeitet (siehe Präsentation) und beantragt somit das Protokoll zu genehmigen.

Die MV genehmigt das Protokoll mit den vorgestellten Änderungen einstimmig.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand beantragt den Bericht des Präsidenten genehmigen.

Dieser wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte der Captains (zur Kenntnisnahme)

Der Präsident dankt den Captains sowie deren Helferinnen und Helfern für ihre geleistete Arbeit und hebt die Wichtigkeit der Sektionen hervor. Es stecke sehr viel Arbeit und Herzblut dahinter. Die Berichte von Marco Schulz (Club Captain), Philipp Kuster (Men), Margrit Beck (Ladies), René Derungs (Junioren) und Albert Böni (Senioren) werden per Akklamation z.K. genommen.

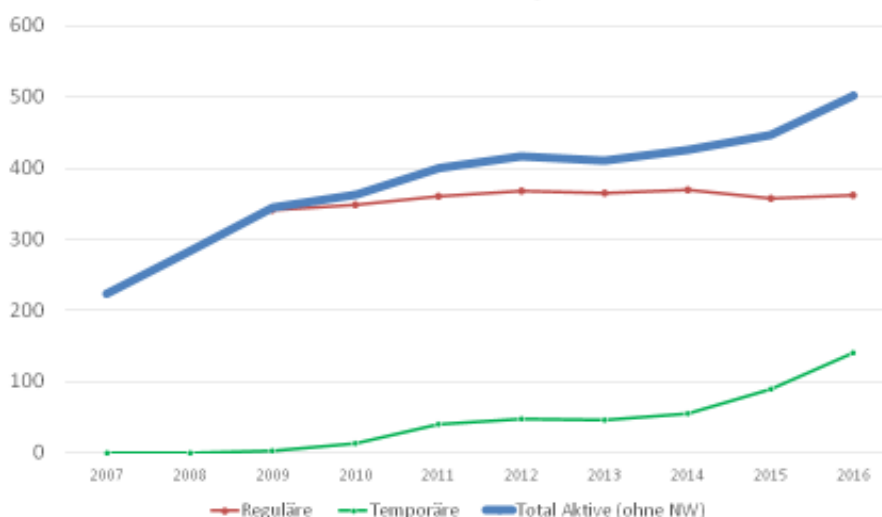
6. Jahresspielrechte ab 2017

Vorbemerkung: AL erläutert die aktuellen Zahlen zu den bestehenden Mitgliedschaften mit 17/15/14 Aktien und den neuen Modellen mit 14/10/5 Aktien. Diese Modelle hat der Vorstand lange ausdiskutiert. Wir dürfen kein Dumpingclub werden und trotzdem fair gegenüber jenen bleiben, die 17 Aktien gekauft haben. Es kann nicht sein, dass man für CHF 1'500 ein Jahr lang spielen kann. Die neuen Modelle sind auf 15 Jahre ausgerechnet. Wir wollen mit diesen Modellen Neumitglieder gewinnen. Wir hoffen auch, dass die jetzigen Spielrechtinhaber auf 2017 in eines der Modelle wechseln. Die Grafik zeigt den Trend von 2007 bis 2016. Die untere Kurve zeigt die Entwicklung der temporären Mitglieder (div. Spielrechte). Die Kurve zeigt klar eine Aufwärtstendenz. Die mittlere Kurve (rot) zeigt die Anzahl der Aktionäre welche seit Jahren stagniert. In den Medien ist klar zu vernehmen, wie andere Clubs sehr stark Werbung betreiben und alle möglichen Angebote mit Kursen, günstiges Greenfee und Mitgliederangebote offerieren. Wir erhoffen uns mit unseren seriösen Angeboten am Markt bestehen zu können und in den nächsten Jahren 100 Neumitglieder zu gewinnen. Unsere Statistik ist identisch mit jener der ASG. Der VR wird mit dem Generalsekretär Jean-Marc Mommer das Gespräch suchen, denn der VR hat Vorschläge wie dem Trend der Clubfreien Golfer und Billigmitgliedschaften entgegengewirkt werden kann. Die ASGI kauft entweder mehr Aktien oder die ASGI Mitglieder müssen künftig mehr für das Greenfee bezahlen. Mit den Junioren hat der Club 621 Mitglieder.

Traktandum - 6 -



AKTIVE ohne Junioren / Nachwuchs

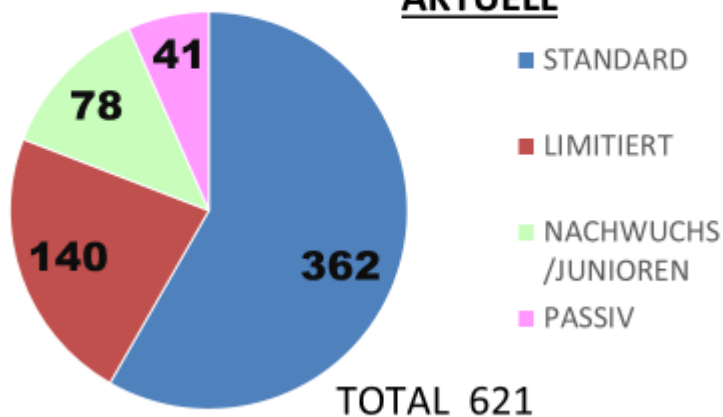


Traktandum - 6 -



MITGLIEDSCHAFTEN / SPIELRECHTE

AKTUELL

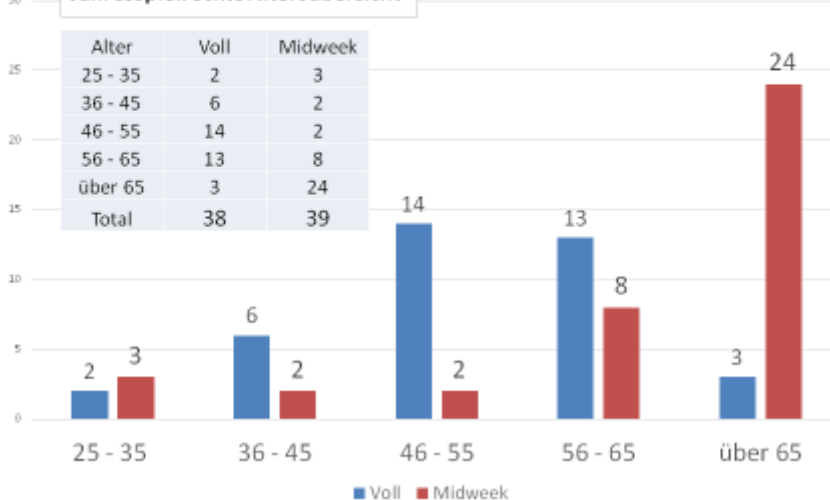


An der (10.) ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.11.2015 hat es betreffend Abschaffung der Spielrechte intensive Diskussionen gegeben.

Traktandum - 4 -



Jahresspielrechte Altersübersicht



Der Vorstand hat an der a.o. MV vom November versprochen, einen Vorschlag betreffend Jahresspielrechte vorzulegen. Er hat diverse Gesichtspunkte diskutiert. Vor allem ist die Mehrheit der Spielrechteinhaber aus einem höheren Alterssegment. Deshalb schlägt der Vorstand der MV vor, dass ab der Saison 2017 die bestehenden Varianten der Spielrechte durch ein „Jahresspielrecht 65+“ ersetzt wird. Natürlich kann der Vorstand nicht garantieren, dass dieses Modell erfolgreich für den Club werden wird. Dies müssten die nächsten Jahre zeigen. Personen, die 65 und älter sind haben nicht mehr den langen Zeithorizont und wollen sich deshalb weniger mit Aktien einkaufen. Der Vorstand hat versucht einen fairen Kompromiss zu finden und auch die allfällige Abwanderung zur berücksichtigt. Die Statistik der Greenfee Spieler zeigt, dass wenn die Wettersituation nicht zum Golfen einlädt, die Spielrechte doch eine fixe Einnahme bedeuten. Das Jahresspielrecht 65+ könnte auch versuchsweise eingeführt werden. Als Alternative stehen „keine Spielrechte“ zur Debatte. Da der Vorstand die Kompetenz in dieser Angelegenheit besitzt, wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt.

Für den Vorschlag 65+:
92 Ja Stimmen, 14 Nein, 1 Enthaltung

Somit gilt ab 2017 das Spielrecht 65+ zum Preis von CHF 2'800 und nur gültig für Midweek.

Walter Bätcher: Finde es gut bin aber dagegen.

An der ao MV haben die einige Spielrechtsinhaber beleidigt gefühlt.
Grundsätzliche Neinstimmen gegen Modell nicht gegen Personen.

Luggi Maier findet die Einführung schade, da sie den vorabgegeben Voten widerspreche. Kollegen hätten letztes Jahr Aktien gekauft und z.T. wurde sogar der Baukostenbeitrag erhoben. Das schaffe schlechte Stimmung. Ist eine Rückzahlung denkbar? MH erwähnt, dass das Modell jederzeit gewechselt werden kann. Senioren können jederzeit Aktien verkaufen und das Spielrecht 65+ wählen. A fonds perdu Beiträge habe es in Gams-Werdenberg nie gegeben. Die Aktien waren immer handelbar und sind es noch. Ein Wechsel in die verschiedenen Modelle ist immer möglich.

Alex Zurflüh meint, dass die Präsentationen und Abstimmungen an der ao. MV in Ordnung waren aber in ein schlechtes Fahrwasser geraten sind, weil einige Clubmitglieder sich sehr negativ über die Spielrechteinhaber geäußert haben. Es sind sicher Worte gefallen, die nicht hätten fallen dürfen bestätigt AL und erwähnt, dass der Vorstand die bestehenden Jahresspielrechtler anschreiben wird und ihnen den Sachverhalt erklärt. Zudem hoffe man, dass doch einige zur Vollmitgliedschaft wechseln werden.

7. Jahresrechnung Club

MH beginnt seine Ausführungen mit einer Werbebotschaft zur Kapitalerhöhung. Er verkaufe gerne Aktienpakete. Interessenten möchten sich bitte bei MH melden.

Die Jahresrechnung weist einen Bilanzverlust von CHF 289'007 aus, bestehend aus einem Gewinn von CHF 95'682 und einem Verlustvortrag von CHF 384'689.

Der Aufwand wurde reduziert, der grosse Ausfall war der Rückgang der wetterbedingten Greenfee Einnahmen. Zum Unterhalt der Anlage eine Anmerkung: Der Manager und die Greenkeeper machen einen super Job, ohne dass viel Geld ausgegeben wird. Hansruedi Scherrer macht den Service für die Maschinen selbst, was sehr wertvoll ist und Kosten spart.

Letztes Jahr wurden rund 24'000 Runden gespielt. Somit kann errechnet werden, dass pro Runde CHF 75 an Aufwand anfallen. Der Vorstand beantragt, die Genehmigung der Jahresrechnung, welche einstimmig genehmigt wird.

8. Revisorenbericht, Déchargeerteilung

Der Vorstand beantragt, vom Revisionsbericht der TEAG Advisors AG, Grabs, vom 18.03.2016 Kenntnis zu nehmen.

Den Mitgliedern des Vorstandes sei in globo für das Geschäftsjahr 2015 Décharge zu erteilen was einstimmig genehmigt wird.

9. Genehmigung des Budgets

MH präsentiert das Budget, welches einen Gewinn von CHF 130'000 vorsieht und bittet die Versammlung dieses zu genehmigen, was einstimmig erfolgt.

10. Jahresbeitrag

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge für 2017, wie diese an der (10.) ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.11.15 genehmigt wurden, zu belassen. (Basismodelle):

Vollmitgliedschaft	CHF	2'000
Midweek	CHF	1'350
Nachwuchs	CHF	600
Junioren	CHF	600

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11. Wahlen

Analog der Aktionärsversammlung müssen die Vorstandsmitglieder Hilti Markus, Hermann Alex, Lenherr Josef, Lippuner Roger und Schulz Marco für weitere drei Jahre gewählt werden.

Alle Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wieder gewählt.

Markus Hilti erwähnt die grosse Leistung von Präsident Antoine Lemaire und bittet die Versammlung ihn für weitere drei Jahre zu wählen. Antoine Lemaire wird einstimmig wieder gewählt.

Die TEAG Advisors AG wird als Revisionsstelle für den Club wieder gewählt.

12. Varia

Walter Bättscher möchte gerne, dass die Einnahmen der Spielrechte und der Mitglieder separat in der Jahresrechnung aufgeführt werden. AL kann bestätigen, dass dies bereits im Vorstand so beschlossen wurde.

Neue Mitarbeiter:

AL begrüsst die neuen Mitarbeiter im Golfclub:

Hanspeter Schöb, Greenkeeper, ersetzt Markus Walt, der zur Gemeinde Gams gewechselt hat.

Margrith Arpagaus, Sekretariat, ersetzt Hedi Tinner, welche alle grüssen lässt. Sie hat eine neue Anstellung im Golfclub Andermatt gefunden und ist sehr happy.

Verabschiedungen

AL dankt mit einem Blumenstrauss und einem kleinen Geschenk Manuela Albisetti-Stadler, welche den Vorstand aus zeitlichen Gründen verlässt.

Margrit Beck ist als Ladies Captain zurückgetreten. Auch ihr dankt AL für die geleistete tolle Arbeit mit einem Blumenstrauss und einem kleinen Geschenk.

AL bedankt sich schlussendlich bei den Mitgliedern für die Anwesenheit und schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr. Er lädt alle herzlich zum Apéro Riche ein.

Für das Protokoll
Protokollführer

Präsident

Alex Hermann

Antoine Lemaire